

Liebe Leserinnen und Leser

Seit dem letzten Newsletter im Juli 2013 ist eine lange Zeit verstrichen. Das war so nicht vorgesehen. Im Nachhinein stelle ich fest, dass wir nicht bei allen unseren „Vorstandsaufgaben“ die Prioritäten richtig vergeben haben. Aber wir sind mindestens heute so weit, dass wir aus diesen Fehlern lernen und wo nötig Prozesse festlegen, damit Wichtiges auch zur rechten Zeit bearbeitet wird.

An der Delegiertenversammlung 2013 in Schaffhausen haben wir Ziele für den Vorstand der SAG bekannt gegeben. Wir haben sie unter dem neuen Vorstand unverändert übernommen und wir werden sie auch bis zur DV 2014 in Bern erreichen.

Im Folgenden berichten wir über wichtige Themen und bereits erreichte Ziele.

1 Der Newsletter als wichtiges „Transportmittel“ für die SAG

Der Vorstand richtet eine Bitte an Sie als Empfänger des Newsletters. Wir haben aus der Umfrage über die Zufriedenheit der Sektionen deutlich herauslesen können, dass die SAG bei den Vorstandsmitgliedern und den Mitgliedern Ihrer Sektionen keinen sehr guten Ruf genießt. Einerseits liegt das daran, dass die Leistungen für die Sektionen und Mitglieder noch zu wenig „nützlich“ sind, andererseits aber auch daran, dass wir die Mitglieder in ihren Sektionen nicht direkt erreichen können.

Hier können Sie uns als Sektionspräsident ganz wesentlich unterstützen. Bitte verbreiten Sie den Newsletter bei Ihren Mitgliedern und machen Sie diese darauf aufmerksam, dass auf der Website der SAG alle [Newsletter](#) herunter geladen werden können. Sie könnten uns damit helfen, Ihren Mitgliedern zu zeigen, dass die SAG für den Mitgliederbeitrag eine nennenswerte Gegenleistung erbringt. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

2 Die neuen Statuten der SAG

Wir haben auf der Basis der geltenden Statuten eine Überarbeitung vorgenommen. Alle Vorstandsmitglieder haben Ihre Änderungsvorschläge eingebracht und daraus ist nun eine konsolidierte Fassung entstanden. Sie haben diesen Entwurf erhalten und haben nun bis Ende Februar Zeit, diesen Vorschlag zu prüfen und uns Ihre Vorschläge zuzustellen.

Wir werden diese sorgfältig prüfen und einarbeiten oder mit einer Begründung auch ablehnen. Aus dieser Vernehmlassung werden wir dann die endgültige Version erstellen und der Delegiertenversammlung zur Genehmigung vorlegen. Die neuen Statuten werden mit der Einladung verschickt.

Hier die wichtigsten Anpassungen:

- Die Statuten werden einfacher zu lesen sein
- Die Kompetenzen der Präsidentenkonferenz werden aufgewertet
- Funktionen im Vorstand sind angepasst und eine Geschäftsstelle wird eingeführt
- Die Funktionsbezeichnungen werden modernisiert und der Stil wird kooperativer

3 Die neue ORION-Sternkarte

Seit einigen Jahren fordern einige Sektionen eine Neuauflage der ORION-Sternkarte. Was damals als „Bastel-Set“ an die Sektionen abgegeben worden ist, hat sich nun zu einer professionellen Sternkarte entwickelt. In einem kleinen Team, zusammen mit Thomas Baer, haben wir uns zum Ziel gesetzt, etwas ganz Neues zu kreieren:

- Die Sternkarte muss auf Bern zentriert sein, um die Längen- und Breitenkorrekturen zu minimieren
- Sie muss wasserfest sein
- Sie muss in allen vier Landessprachen verfügbar sein – die Sternkarte und das Booklet
- Das Set muss eine Bedienungsanleitung mit Übungsbeispielen enthalten

Die Produktion ist weitgehend abgeschlossen und die Auslieferung erfolgt nach Bestelleingang. Der Preis für die Sektionen und Schulen beträgt CHF 7.50 (CHF 7.00 ab 20 Stk.) nur für Sektionen und Schulen, zuzüglich Versandkosten.

Bestellungen können Sie bei der Geschäftsstelle der SAG aufgeben: [Alexia Berchtold](#)

Für den Buchhandel beträgt der Preis CHF 12.00. Wir werden den Buchhandel noch bearbeiten müssen, um diese wirkliche Innovation auch über diesen Kanal zu vertreiben.

Den Sektionen würden wir empfehlen, die Sternkarte für den Preis von CHF 12.00 „über die Theke“ zu verkaufen. Damit stellen wir sicher, dass der Buchhandel nicht unterlaufen wird. Der Gewinn bleibt bei den Sektionen.

4 Wer ist der neue Präsident? Oder die neue Präsidentin?

Nach dem Rücktritt von Walter Krein und Beat Müller aus dem Vorstand haben wir uns zum Ziel gesetzt, diese Positionen mit guten Persönlichkeiten zu besetzen.

Der Vorstand der SAG ist kein astronomisches Fachgremium, sondern ein Dachverband. Das bedeutet, dass die Arbeiten nicht primär astronomischer Art sind, sondern eben „Verbandsarbeit“.

Wir haben uns auch Gedanken gemacht, wie diese Person zu uns passen sollte und so sind wir zu einem ganz einfachen Anforderungsprofil gekommen:

Der Mensch	Arbeitet gerne im Team Kann zuhören Steht für die beste Lösung – nicht nur für die eigene Kann mit Differenzen leben
Seine Methoden	Kann das Wesentliche vom Unwesentlichen unterscheiden Kann Ziele formulieren Hält sich an Termine Denkt strukturiert Pfleget gerne Beziehungen zum Nutzen beider Seiten
Sein Wissen	Ist Astronom aus Freude an der Sache Ist vielseitig interessiert ...

Wir sind überzeugt, dass in Ihrem Sektionsvorstand, aber vielleicht noch mehr unter Ihren Mitgliedern Personen zu finden sind, die dieses Anforderungsprofil bestens erfüllen können. Machen Sie ein bisschen Werbung unter Ihren Mitgliedern und motivieren Sie mögliche Kandidatinnen und Kandidaten zu einer Mitarbeit. Der erste Schritt ist am schwierigsten, aber er wird sich lohnen. Vorstandsarbeit in einem loyalen Team und einer Atmosphäre des gegenseitigen Respekts macht Spass! Kontaktieren Sie uns: [Karl Georg Scheuter](#) oder [Barbara Muntwyler](#)

5 Mitgliederzufriedenheit

Die Umfrage, welche wir im August gestartet haben und im Oktober mit einem Bericht abschliessen konnten, hat uns fast die erwarteten Ergebnisse gebracht.

Wenn wir Ihre sehr guten Vorschläge zur weiteren Verbesserung der Vorstandsarbeit mit den Ergebnissen aus dem Strategie-Workshop in Einsiedeln vergleichen, dann liegen wir in vielen Teilen sehr ähnlich. Das ist für uns ein klarer Auftrag: wir müssen besser werden und vor allem die richtigen Dienstleistungen erbringen. Aber auch im Bereich Kommunikation haben wir unsere Hausaufgaben noch nicht gemacht: die Zusammenarbeit mit den Sektionen in der Romandie liegt im Argen und der Kontakt zu den Sektionen hat auch noch Lücken.

Schon allein aus dieser Aufzählung ist klar, dass der Vorstand und der neue Präsident oder die Präsidentin ein Schwergewicht auf Beziehungspflege und Kommunikation legen muss. Dazu braucht es keine hochdekorierten Wissenschaftler, sondern Menschen mit Freude an Kontakten.

6 Zusammenarbeit mit dem ORION

Man könnte sagen, dass man in Projekten zusammenwachsen kann. Vorausgesetzt, dass die Beteiligten von einer gemeinsamen Idee beseelt sind und willens sind, sich mit anderen Ideen auseinander zu setzen. Unser Sternkartenprojekt hat auch der Zusammenarbeit mit dem leitenden Redaktor des ORION viel Nutzen gebracht.

Die Zusammenarbeit ist intensiver geworden und der Vorstand der SAG wird sich nun regelmässiger mit Thomas Baer und den Redaktoren treffen. Damit wir Ideen und Artikel im ORION beisteuern können und bei Ihnen als Sektionspräsidenten Werbung für den ORION machen können.

Bereits sind weitere Projekte in der Pipeline, für welche wir die grafischen Fähigkeiten eines Thomas Baer wieder nützen können...

7 Networking bringt Früchte

Der Besuch der Mitgliederversammlung zum 60-jährigen Bestehen des VdS in Osnabrück, die Gespräche mit Vorstandsmitgliedern und die kurze Vorstellung der SAG haben uns die Türen zum VdS wieder weit geöffnet. Das hat sich bei der Nutzung des Promotionsmaterials für den Tag der Astronomie bereits gelohnt. Wir sind in der Jahresbroschüre des VdS wieder vertreten und konnten sogar einen kleinen Werbespot für den ORION einbauen.

Ich treffe Otto Guthier Ende Februar für ein weiteres Gespräch. Es gibt noch Vieles zu tun über die Landesgrenzen hinweg.

Auch der intensive Kontakt und der regelmässige Besuch der Vorstandssitzungen bei Dark Sky Switzerland (DSS) sind ausgesprochen nützlich. Denn die Vertretung der Anliegen der Astronomie bringt letztlich auch den Sektionen ein bisschen mehr „clear skies“. Daraus haben sich bereits konkrete Projekte ergeben, welche wir im nächsten Newsletter vorstellen werden.

8 Astronomie-Material zur Ausleihe



Ein Teleskop kann sich nicht jeder leisten. Die SAG möchte es trotzdem ermöglichen, dass Jugendliche selbst erste Beobachtungen machen können. Daher verleiht die SAG Material aus ihrem Fundus an Jugendliche aus den Sektionen.

Zur Verfügung stehen ein Celestron C8 mit Parallaktischer Montierung und SkySensor (Achtung: 2000er Bug) sowie ein SkyWatcher Heritage Dobson (130mm). Ausserdem ein Holzstativ für Feldstecher oder kleinere Refraktoren.

Die beiden Instrumente: C8 (links) und SkyWatcher Dobson (rechts)

Wer sich ein Instrument ausleihen möchte, melde sich doch für weitere Informationen: barbara.muntwyler@sag-sas.ch. Das Angebot wird bei entsprechender Nachfrage ausgebaut.

9 Sie bleibt noch ein Weilchen...

Aber Barbara Muntwyler wird 2015 ihre Freizeitaktivitäten in tiefere Zonen unserer Atmosphäre verlegen und sich intensiver mit dem Segelfliegen beschäftigen. Die „höheren Sphären“ wird sie sicher nicht verlassen, aber für alles bleibt die Zeit zu knapp. Und so hat sie uns schon einmal darum gebeten, Ausschau nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin zu halten.

Wir suchen darum eine neue Leiterin oder Leiter Jugendförderung im Vorstand der SAG. Eine spannende Aufgabe erwartet die Interessenten! Aber vor allem eine hervorragende Vorarbeit und viele Ideen zum Umsetzen... Barbara beantwortet alle Fragen!

10 Tag der Astronomie 2014 (5. April 2014)



Auf der Website der SAG oder unter www.tagderastronomie.ch finden Sie das Plakat zum Tag der Astronomie. Wir haben mit dem VdS vereinbart, dass wir ihr Plakat in leicht angepasster Form übernehmen und unser Logo in den Titel setzen.

Ausserdem steht uns der Text zum TdA als Word-Dokument zur Verfügung. Dieser Text kann vollständig oder in angepasster Form für die Kommunikation mit den lokalen Medien verwendet werden.

Alle Sektionen, welche ihre Veranstaltungen zum TdA über die SAG-Website bekannt machen wollen, können uns ihre Aktivitäten in beliebiger Form (Textdatei, pdf eines Flyers, etc.) zustellen und wir werden diese in der Rubrik „Informationen > Tag der Astronomie“ veröffentlichen.

11 Bericht zum SAG Jugendtreff vom Januar 2014: CERN



Offenbar hat die SAG mit dem Aufruf zum SAG Jugendtreff am CERN einen Nerv getroffen: Unerwartet wurde ich von Anmeldungen nur so überflutet. Das hat mich natürlich sehr gefreut! Für alle, die am 18.1. nun nicht dabei sein konnten: Nicht traurig sein. Es wird noch in der CERN Umbauphase (Voraussichtlich Dezember 2014) einen zweiten Termin ans CERN geben. Wir halten euch auf der Website auf dem Laufenden.

Am 18.1.2014 freuten sich also 34 Jugendliche und ihre Begleitpersonen aus den Sektionen auf einen spannenden Tag am CERN. Die neue Ausstellung im ehemaligen ExpoGlobe führte uns in die Welt der Teilchen und der aktuellen Forschung zum Higgs Boson ein. Die Ausstellung Microcosm zeigt eindrücklich die Geschichte des CERN auf und führt in die Grundlagen der Teilchenphysik ein.

Am Nachmittag folgte dann das Highlight des Tages: Nach einem Besuch der Hauptzentrale des CERN wurden uns zwei Experimente am CERN näher erklärt. Dabei beeindruckt nicht nur die Grösse der Forschungsanlage, sondern vor allem auch die Präzision, mit der hier gearbeitet wird. Den ganzen Nachmittag über wird klar: Am CERN herrscht kein Konkurrenzdenken, sondern man will gemeinsam mit dem Rest der wissenschaftlichen Gemeinschaft auf der Welt das Universum erforschen.

Zum Schluss danke ich allen Begleit- und Kontaktpersonen aus den Sektionen ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement. Ihr habt den Ausflug so erst möglich gemacht. Vielen Dank!

Viele Grüsse und sternklare Nächte!

Karl Georg Scheuter und der Vorstand der SAG